

# Jahres — bericht 2019



# Neue Angebote für neue Bedürfnisse

---

Klára Sokol | Direktorin

Ein Projekt mit Breite und Tiefe: Das brandaktuelle Thema «Klimawandel, Klimaschutz, Klimapolitik» wird in Kooperation von vier Pädagogischen Hochschulen aus drei Sprachregionen, Klimaforschenden der Universität Bern, dem Verein GLOBE und éducation21 bearbeitet. Das Projektteam erstellt Materialien für Schülerinnen und Schüler, sammelt Informationen und Anregungen für Lehrpersonen, erarbeitet wissenschaftlich fundierte Faktenblätter sowie Skizzenreihen für den Unterricht. Dutzende Hinweise auf weitere Lernressourcen, Praxisbeispiele und ausserschulische Angebote kompletieren die Vorschläge. Und dies alles stufengerecht gebündelt, kostenlos und online abrufbar – pfannenfertig für die Klasse!

Das Themendossier «Klimawandel, Klimaschutz, Klimapolitik» ist ein Paradebeispiel, mit welchen Angeboten éducation21 Lehrpersonen künftig dabei unterstützen will, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) lehrplankonform für den Unterricht zu planen und umzusetzen.

Die Bedürfnisse unserer Zielgruppen ändern sich laufend. Deshalb müssen wir unsere Dienstleistungen anpassen. Dies war auch die Grundlage, auf der wir die Strategie 2019 – 2024 festgelegt haben.

Bereits im ersten Jahr zeigen sich erste Erfolge. Die einzelnen Leistungen von éducation21 sind nun konzeptionell fundiert, aufeinander abgestimmt und werden auf der neu gestalteten Webseite anschaulich präsentiert.

Gegen aussen zeigt sich ein kohärentes Angebot, das Lehrpersonen und Schulleitungen einfacher nutzen können und von éducation21 laufend ausgebaut wird. So ist das Themendossier «Klimawandel» bloss eines von bis zu zehn Dossiers, die wir auch zukünftig Jahr für Jahr zusammenstellen werden!

Die Erfolge von 2019 stimmen uns zuversichtlich. Wir sehen uns auf dem richtigen Weg – hin zu mehr BNE in Schule und Unterricht und hin zu einem One-Stop-Shop für BNE-Angebote mit hoher Wirksamkeit und einem Mehrwert für alle Bildungsakteure.

## Jahresbericht 2019

Stiftung éducation21  
Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern

## Redaktion

Claudio Dulio und Lucia Reinert

## Grafik

Maya Arber | atelierarber.ch

## Produktion

Rickli+Wyss AG | riwy-di.ch

## éducation21

Die Stiftung éducation21 unterstützt als nationales Kompetenzzentrum von Bund, Kantonen und Zivilgesellschaft die Umsetzung, Verankerung und Verstärkung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz. Sie wirkt als Fachagentur der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK).

## Mehr Sichtbarkeit für BNE

Dr. Conradin Cramer | Stiftungsratspräsident

Umsetzung, Verankerung und Verstetigung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE): Das ist der Auftrag von *éducation21*. Wer die Institution kennt, weiss deren Angebote zu schätzen. Das zeigt eine externe Evaluation aus dem Jahr 2017.

Eine weitere Erkenntnis war jedoch: Der Bekanntheitsgrad von *éducation21* und ihren Leistungen könnte noch erhöht werden. Die 2019 gestartete Strategieperiode hat deshalb zum Ziel, *éducation21* als nationales Kompetenzzentrum und Dienstleisterin sowie BNE als Bildungsansatz weiterhin zu etablieren.

Entscheidend ist dabei eine zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern und Multiplikatoren aus der Bildungslandschaft. Um dies zu erreichen, arbeitet *éducation21* künftig verstärkt partnerschaftlich mit weiteren schulischen und ausserschulischen Bildungsakteuren zusammen. Zudem werden die Angebote auf die sich laufend ändernden Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer sowie des Schweizer Bildungswesens adaptiert.

Was heisst das konkret? 2019 erklärten das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) und *éducation21* gemeinsam ihre Absicht, BNE als Thema, Haltung und Kompetenz in der Berufsbildung zu fördern. Die Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Hochschulen wurde neu ausgerichtet und fokussiert nun auf die Unterstützung innovativer BNE-Projekte an den PH.

Der stete Tropfen höhlt den Stein: Um BNE im Schweizer Bildungssystem zu festigen, braucht es eine permanente Unterstützung durch *éducation21* und langfristige, starke Partnerschaften. Die jüngsten Erfolge sind erste wichtige Schritte dazu. Ich freue mich zu sehen, wie erfolgreich die Stiftung diese Aufgaben wahrnimmt und wie sie mit neuen Lösungen auf Herausforderungen reagiert.



realisierte Themendossiers



neue Bildungsaktivitäten ausserschulischer Akteure in der Datenbank

## Für eine nachhaltige Zukunft

Irène Kälin | Parlamentarischer Beirat

2019 war Wahljahr. Und das neue Parlament hat eine klare Botschaft mit auf den Weg bekommen: Umwelt- und Klimaschutz stärken!

Nicht nur die Politik ist aufgefordert zu reagieren. Der Wunsch, in Umweltfragen jetzt zu handeln, nimmt alle gesellschaftlichen Bereiche in die Pflicht – auch die Schule. Denn hier erhalten die Kinder und Jugendlichen einen prallen Rucksack voller Wissen und Fähigkeiten, durch die sie in der Zukunft Entscheide treffen, die ihr Leben und ihre Umwelt prägen.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) hat genau dies zum Ziel. Sie ist darauf ausgerichtet, dass Schülerinnen und Schüler Kompetenzen erwerben, die für eine Beteiligung an einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich Nachhaltigen Entwicklung nötig sind. BNE trägt dazu bei, dass Lernende aktiv und selbstbestimmt die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft in die Hand nehmen.

BNE ist in der Schweizer Bildung bereits stark verankert – in den sprachregionalen Lehrplänen der Volksschule ebenso wie in den bildungspolitischen Zielen von Bund und Kantonen. Doch BNE hat noch viele Hürden zu meistern.

Auf der Sekundarstufe II – an Gymnasien etwa oder in der Berufsbildung – ist BNE trotz der Chancen dieses didaktischen Ansatzes noch nicht etabliert. Und Lehrpersonen wie Schulleitungen stehen oft vor der Herausforderung: Wie kann ich BNE lehrplankonform im Unterricht umsetzen?

Hier spielt *éducation21* eine entscheidende Rolle. Mit ihrem Wissen und ihrer Vernetzungsarbeit kann und soll die Stiftung Türen zu Schulräumen öffnen, Projekte von Lehrpersonen oder Lernenden unterstützen und Bildungsakteure verbinden, damit BNE zu einem festen Bestandteil des Bildungswegs jeder Schülerin und jedes Schülers wird.

Auf diesem Weg möchten wir *éducation21* unterstützen. Für eine nachhaltige Bildung. Und für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

## «Themenpäckli» für die Schule

Unterricht

In der Strategie 2019 – 2024 bilden die Themendossiers den neuen strategischen Schwerpunkt des Bereichs Unterricht. Bis zu zehn «Themenpäckli» will éducation21 pro Jahr schnüren. Mit den Themendossiers erhalten Lehrpersonen zu wichtigen Schlüsselthemen der Nachhaltigen Entwicklung eine Orientierung für die Gestaltung ihres Unterrichts. 2019 waren dies Themen wie Kinderrechte, Lebensort, Energie oder Mobilität. Neben ausgewählten Angeboten für den Unterricht – Lernmedien, ausserschulische Angebote und Praxisbeispiele – enthalten die Themendossiers einleitende Erläuterungen zur Relevanz des Themas, zum Bezug zu BNE und zur Umsetzung im Unterricht.

## Bildungs- landschaften21

Schule

éducation21 koordiniert seit 2019 neben dem Schulnetz21 auch die Bildungslandschaften Schweiz. Zwei Netzwerke, die einen umfassenden, ganzheitlichen Bildungsansatz fördern. Während das Schulnetz21 1900 Schulen auf kantonaler und sprachregionaler Ebene vernetzt, stärken die Bildungslandschaften die Zusammenarbeit der Bildungsakteure in den Gemeinden.

éducation21 erarbeitete 2019 für die Bildungslandschaften eine Strategie für die nächsten fünf Jahre, die vorsieht, BNE expliziter in den Ansatz zu integrieren. Das Projekt wird zukünftig wie das Schulnetz21 in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX koordiniert.



Teilnehmende an öffentlichen regionalen und nationalen Veranstaltungen



mehr Seitenaufrufe auf der Webseite



veröffentlichte Artikel in Fachmedien

## Neue Partnerschaften für die Sek II

Grundlagen & Verankerung

BNE als lebenslange Begleiterin: Auch nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit kann und soll Bildung für Nachhaltige Entwicklung Teil der Ausbildung sein. éducation21 setzt sich deshalb seit 2019 verstärkt dafür ein, BNE auf Sekundarstufe II zu etablieren. Es zeigen sich erste Erfolge – dank neuer Partnerschaften und neuer Plattformen. So vereinbarten éducation21 mit dem Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) eine neue Partnerschaft, auf Stufe allgemeinbildende Mittelschulen kooperiert éducation21 zudem verstärkt mit Fachagenturen der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK).

## Mit einem Klick

Ressourcen

Optimierte Homepage, einfache Online-Katalogrecherche: 2019 erreichte éducation21 wichtige Meilensteine in der Digitalisierung ihrer Dienstleistungen. Dies stärkt ihre Positionierung als One-Stop-Shop für BNE-Bildungsangebote. Die neu gestaltete Homepage richtet sich stärker nach der Schulpraxis, indem sie den Fokus auf die Themendossiers und die thematischen BNE-Zugänge legt. Der neue Online-Katalog für BNE-Lerngelegenheiten bietet über eine einzige Nutzeroberfläche Zugang zu mehreren Datenbanken. Interessierte können per Stichwortsuche Lernmedien, Filme sowie Angebote ausserschulischer Bildungsakteure recherchieren und die Resultate nach Thema, Schulstufen oder Materialtyp filtern.



## Engagement

Personelles

2019 arbeiteten 38 Personen in Bellinzona, Bern und Lausanne im Team von éducation21, darunter eine Lernende und zwei Praktikantinnen. Neu dazugestossen sind:

Barbara Hauerwaas | Leitung Ressourcen  
Iwan Reinhard | Team Schule  
Joël Wahli | Leitung Grundlagen & Verankerung  
Dr. Lea Steinle | Team Grundlagen und Verankerung  
Tanja Jaquenoud | Team Ressourcen

### Stiftungsratspräsident

Dr. Conradin Cramer

### Vizepräsident

Beat W. Zemp

### Stiftungsrat

Hans Ambühl | Nicole Meier  
Thomas Minder | Samuel Rohrbach  
Carlo Santarelli | Prof. Dr. Maxime Zuber  
Barbara Zumstein

### Parlamentarischer Beirat

Dr. Christoph Eymann (LDP)  
Andrea Gmür-Schönenberger (CVP)  
Diana Gutjahr (SVP)  
Irène Kälin (GPS)  
Mathias Reynard (SP)

## Jahresbericht digital

Ausführliche Version

Die ausführliche Version des Jahresberichts finden Sie online:

[www.education21.ch/de/jahresbericht2019](http://www.education21.ch/de/jahresbericht2019)



Facebook Twitter Youtube  
[education21.ch](https://www.education21.ch) | [#e21ch](https://twitter.com/e21ch)



### Bern

Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern  
031 321 00 21

### Lausanne

Avenue de Cour 1 | 1007 Lausanne  
021 343 00 21

### Bellinzona

Piazza Nosetto 3 | 6500 Bellinzona  
091 785 00 21



Verbrauch von Bio-Kaffeebohnen bei éducation21

